Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 24.10.2012 um 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

Zu Beginn der Sitzung überreichte Ortsbürgermeister Krämer dem Beigeordneten Siegfried Cyron die Entlassungsurkunde, bedankte sich bei diesem für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünschte ihm in seiner neuen Wahlheimat Wiesbaden alles Gute.
Mit einem Abschiedsgeschenk verließ Herr Cyron darauf den Ratstisch.

Öffentlicher Teil

TOP 1
Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Das neue Ratsmitglied David Engelhardt wurde auf folgende §, die ihm auch schriftlich vorliegen hingewiesen:

§ 30 Abs.1 GemO Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder
Die Ratsmitglieder üben ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeindewohl bestimmter Gewissensüberzeugung aus; sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.
§ 20 GemO Schweigepflicht
Bürger und Einwohner, die zu einem Ehrenamt oder zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit berufen werden, sind zur Verschwiegenheit über solche Angelegenheiten verpflichtet, die dem Datenschutz unterliegen oder deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich oder vom Gemeinderat aus Gründen des Gemeindewohls beschlossen ist. Dies gilt auch dann, wenn sie aus einem Ehrenamt ausgeschieden oder nicht mehr ehrenamtlich tätig sind. Die Schweigepflicht gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Meinungsäußerungen der Sitzungsteilnehmer und Stimmabgabe einzelner Personen in nichtöffentlichen Sitzungen sind stets geheim zu halten. Bestimmungen über die Befreiung von der Schweigepflicht bleiben unberührt.
§ 21 GemO Treuepflicht
Bürger, die ein Ehrenamt ausüben, haben eine besondere Treuepflicht gegenüber der Gemeinde. Sie dürfen Ansprüche oder Interessen Dritter gegen die Gemeinde nicht vertreten, es sei denn, dass sie als gesetzliche Vertreter handeln.

- Verletzt ein Ratsmitglied seine Pflicht, kann ein Ordnungsgeld auferlegt werden.

Mit Handschlag hieß Ortsbürgermeister Krämer das neue Mitglied im Rat willkommen.

TOP 2
Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten; Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Nach Rücksprache mit den GR-Mitgliedern schlug der Ortsbürgermeister laut Anzahl der Stimmen des Wahlergebnisses von 2009 Herrn Thorsten Bernhard zum Beigeordneten vor.
Weitere Kandidaten standen nicht zur Verfügung.

Die anschließende Wahl erfolgte geheim. Es wurde mit ja oder nein abgestimmt und den Stimmzettel in einem Kuvert verschlossen abgegeben.
Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruhte nach § 36 GemO.
Über die Wahl wurde eine Niederschrift geführt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 1 Nein 1 Enthaltung

Somit war Herr Bernhard zum Beigeordneten gewählt!

Im Anschluss erfolgte die Vereidigung durch den Ortsbürgermeister und die Übergabe der Urkunde zum Ehrenbeamten.

TOP 3
Beratung über Instandhaltung der Straße „Im Hirtengarten“

-Wegen Befangenheit dürfen die Ratsmitglieder Markus Schaaf, Thorsten Bernhard, David Engelhardt sowie der Ortsbürgermeister Reinhard Krämer zu diesem TOP nicht mit abstimmen und verlassen den Ratstisch.
Der 1. Beigeordnete Volker Blum übernahm zu diesem TOP die Leitung der Ratssitzung.

a) Da die Anlieger mit einem Teilausbau der Straße „Im Hirtengarten“, der im Zuge mit dem Ausbau der Lindenbergstraße sehr kostengünstig mit eingebunden werden konnte, nicht einverstanden waren, schlug der 1. Beigeordnete nach Rücksprache mit dem Gemeinderates vor, die Maßnahme auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Soweit von der Verkehrssicherungspflicht aus in der Straße „Im Hirtengarten“ Ausbesserungsarbeiten erforderlich werden, diese zu Lasten der Ortsgemeinde durchzuführen zu lassen.
Laut Aussage des Bauamtes der VG ist dies nicht der Fall. Lediglich sollte am Beginn der Straße rechts von der Lindenbergstraße aus gesehen die beiden Vertiefungen zu Lasten der OG beseitigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4
Mitteilung des Ortsbürgermeisters

☛ Stand Ausbauarbeiten Lindenbergstraße:
Der Kanal ist seit 1. Okt. fertig verlegt, die Wasserversorgung dürfte bis Ende der Woche fertig sein. Noch liegt alles im Zeitplan, so dass noch vor dem Wintereinbruch mit der Fertigstellung gerechnet werden kann.

☛ Der Häcksler für Forstverwaltung ist am 10 Nov. von 9.00 – 10.00 Uhr auf dem „Hockenberg“. Zu schredderndes Material kann ab 2. Nov. nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde angefahren werden.

☛ Der Martinszug findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10. Nov. 17.00 Uhr statt.
Holz wird an diesem Tag um 10.00 Uhr eingesammelt.
(Treffpunkt Feuerwehrhaus)

☛ Besuch unseres Landrates
Am Freitag, dem 12. Oktober hatten wir einen kurzen Besuch von unserem Landrat Achim Schwickert, zu dem Vertreter des Rates und der Ortsvereine erschienen waren.

TOP 5
Verschiedenes

☛ Im Haushaltsplan für das Jahr 2013 muss ein neuer Zaun (ca. 80 lfm.) für den Friedhof mit eingeplant werden.

☛ In der letzten Sitzung wurde der Vorschlag gemacht, für das Streugut Behältnisse aufzustellen. Nach meinen Recherchen kostet ein Behälter ($1m^3$) aus Kunststoff ca. 800 €. Dies Kosten sollte die Ortsgemeinde sich vorerst ersparen.

☛ Der Rat muss noch Personen benennen, die an der Teilprüfung für das Haushaltsjahr 2011 teilnehmen.
Der Rat war der Meinung, das dies von den Ratsmitgliedern, die Schicht arbeiten, während der Öffnungszeiten in den Räumen der VG stattfinden sollte.

Von Ratsmitgliedern wurde erwähnt, dass der Wirtschaftsweg in Richtung Hundsangen von einem Landwirt beim bestellen der Felder beschädigt wurde
Des Weiteren wäre Müll am Wege oberhalb der „Junkernheck“ illegal entsorgt worden.